

Wenn Medien irren

**„Entschuldigung!“ stand im Februar 2012 in großen Lettern auf der Titelseite einer „Blick“-Ausgabe ...**

„Entschuldigung!“ stand
im Februar 2012 in großen
Lettern auf der Titelseite einer
„Blick“-Ausgabe (ähnlich wie
die Bildzeitung in Deutschland).
Die „teilweise unzutreffende
Berichterstattung“ hatte
das Leben eines irrtümlich verfolgten
Sozialunternehmers
zerstört. Fünf Jahre kämpfte
der Mann gerichtlich um die
Rehabilitation seines Namens.
Man hatte ihm vorgeworfen,
Kinder an Sozialeinrichtungen
vermittelt zu haben, wo sie
körperlich misshandelt wurden.
Der „Blick“ machte eine
Medienhetze aus der Geschichte.
Im Nachhinein musste
„Blick“ feststellen, dass die
in der Zeitung wiedergegebenen
Vorwürfe der Jugendlichen
falsch oder zumindest
maßlos übertrieben waren.
„Diese Einsicht kommt spät.
Ich erhielt Drohungen. Psychisch
war ich in einer desolaten
Situation. Ich wünsche das
keinem Menschen“, sagt der
Geächtete rückblickend. Private
Täter werden üblicherweise
mit Haftstrafen belegt,
eine Zeitung zahlt schlimmstenfalls
Schadensersatz. Einmal
mehr wurde ein grober
Medienirrtum fünf Jahre zu
spät öffentlich bekannt gegeben.
Mögen zahlreiche weitere
Medienlügen künftig zur
aktuellen Zeit auffliegen, denn
ein verleumdeter Ruf braucht
länger als nur fünf Jahre, bis er
auch nur annähernd wieder
rehabilitiert ist.

**von mc.**

**Quellen:**

Tages-Anzeiger vom 7.2.2012

**Das könnte Sie auch interessieren:**

---

**Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...**

* was die Medien nicht verschweigen sollten ...
* wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
* tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](https://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

**Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter:** [**www.kla.tv/abo**](https://www.kla.tv/abo)

**Sicherheitshinweis:**

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

**Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!
Klicken Sie hier:** [**www.kla.tv/vernetzung**](https://www.kla.tv/vernetzung)

*Lizenz:  Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.